

STUTTGART  
QUIZ  
GRUPELLO



DAS AUGE LIEST MIT  
*schöne Bücher für kluge Leser*  
www.grupello.de

Stuttgart-Quiz  
ausgedacht von Joachim Stallecker

1. Auflage 2008

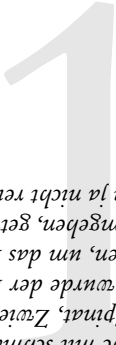
© Grupello Verlag · Schwerinstr. 55 · 40476 Düsseldorf  
Tel.: 0211-498 10 10 · grupello@grupello.de  
Druck: Müller-Satz, Grevenbroich  
Alle Rechte vorbehalten  
ISBN 978-3-89978-096-3

## Spielanleitung

**D**as Quiz kann mit zwei oder mehr Spielern gespielt werden. Reihum liest jeweils ein Mitspieler seinem Nachbarn eine Frage vor. Wenn die Antwort richtig ist, erhält der Spieler das Kärtchen. Wer am Ende die meisten Kärtchen hat, ist der Gewinner.

Eine mögliche Variante: Nach jeder richtig beantworteten Frage wird demselben Spieler eine weitere Frage gestellt. Das Spiel kann auch bei einem bestimmten Punktestand beendet werden. Diskussionen und Anekdoten sind ausdrücklich erwünscht und ergeben sich garantiert von selbst. Viel Spaß beim Spielen!

# Was ist ein Herrgottsbscheißerle?



*Ein Kosename für die schwäbische Mantlasche.  
Die berühmte regionale Spezialität aus einer  
gefalterten Nudeltasche mit schmackhafter  
Füllung aus Fleisch, Spinat, Zwiebeln und ein-  
geweihten Brötchen wurde der Legende nach  
von Mönchen erfunden, um das Fleischverbot  
in der Fastenzeit zu umgehen, getreu dem Motto:  
«Der liebe Gott kann ja nicht reinsehen!»*

Welcher berühmte Lebeamann verursachte  
1760 einen kleinen Eklat im Ludwigs-  
burger Schloßtheater?

Giacomo Casanova (1725 – 1798). Der für  
seine Verführungskünste bekannte Venezianer  
klatschte während einer Opernaufführung,  
noch bevor Herzog Eugen von Württemberg  
die Hand rührte, wie er in seinen »Lebens-  
erinnerungen« beschreibt. Casanova wohnte  
während seines Aufenthalts 1760 im Gasthof  
»Zum Bären«, der heute nicht mehr existiert.

# Wo befindet sich das schwimmende Theater?

Das Stuttgarter Theaterschiff liegt an der Anlage-  
stelle Mühlgryn an der Wilhelmsbrücke in Bad-  
Cannstadt. Das Frachtschiff »Frauenlob« trans-  
portierte seit seinem Stapellauf 1930 überwiegend  
Futtermittel. Es ist 67 m lang, 8 m breit und seit  
dem Umbau 2007 4,5 m hoch. Das erfahrene  
Binnenschiff bietet seitdem als schwimmende  
Kulturnüchne einen Spielort für Komödien und  
Kabarett mit Tiefgang.

Welcher Hollywoodregisseur wurde 1955  
in Stuttgart geboren?

4

Roland Emmerich. Er kam in Stuttgart-Ober-  
türkeim zur Welt und wuchs in Sindelfingen  
auf. Weltberühmt wurde er mit seinen Science-  
Fiction-Filmen «Independence Day» (1996) und  
«The Day After Tomorrow» (2004).

**S**tuttgarts Weinberge sind nicht zu übersehen.  
Wie viele Winzer und Weingärtnergenossen-  
schaften gibt es innerhalb der Stadtgrenze?

- a) 20
- b) 25
- c) 30

*b) 25. Stuttgart ist damit die größte Weinbau-  
gemeinde Deutschlands und die einzige Groß-  
stadt mit eigenem städtischen Weingut.*



Welche Zahnbehandlung löste einen Skandal aus und führte zu einem Rücktritt in der Stuttgarter Kulturszene?

Der damalige Stuttgarter Theaterintendant Claus Peter Peymann (\* 1937) mußte seinen Hut nehmen, nachdem er 1977 für die Zahnbehandlung der in der JVA Stuttgart-Stammheim inhaftierten RAF-Terroristin Gudrun Ensslin (1940 – 1977) Geld sammeln wollte.

Welche Stuttgarter Straße kann mit der höchsten Dichte an Bars, Clubs, Lounges und Nachtcafés aufwarten?

*Die Theodor-Heuss-Straße. Sie ist die angesagteste Ausgehmeile. Das Partyvolk schätzt die kurzen Wege zwischen den Vergnügungsortlichkeiten.*

Welcher weltberühmte Dramaturg und Nobelpreisträger arbeitete immer wieder für das Fernsehspiel des SDR?

*Samuel Beckett (1906 – 1989). Seine Fernsehspiele erreichten im Schnitt 3% der Fernsehzuschauer. Der Ire Beckett liebte die Ereignislosigkeit Stuttgarts und machte ein Gedicht über die Neckarstraße. Der sparsame SDR lud ihn bis zu seinem Tod wiederholt ein, zumal er nie ein Honorar verlangte.*

Wie viele Fahrspuren liegen zwischen dem Staatstheater und der neuen Staatsgalerie?



*Acht Fahrspuren. Die Konrad-Adenauer-Straße wird im Volksmund auch als die »schwäbische Stinallee« bezeichnet.*

**F**ür Kaiser Wilhelm II. war sie die »gefährlichste Hexe des Deutschen Reiches«. Mit ihrem Ehemann, dem Maler Georg Friedrich Zundel (1875 – 1948), lebte sie Anfang des 20. Jahrhunderts in einer Villa in Stuttgart-Sillenbuch. Wer ist gemeint?

*Clara Zetkin (1857 – 1933). Die Politikern und Frauenrechtlerin gründete 1892 die sozialdemokratische Frauenzeitschrift »Die Gleichheit« und veranstaltete 1907 in Stuttgart die erste internationale Sozialistische Frauenkonferenz. Auf ihrer Initiative beruht die Einführung des Internationalen Frauentages, der heute am 8. März begangen wird. Als Alterspräsidentin eröffnete sie 1932 den neugewählten Deutschen Reichstag.*